Peter Ludwig

Tangos

for Piano
für Klavier

ED 21018
ISMN 979-0-001-17906-7

PREVIEW
Low Resolution

www.schott-music.com

SCHOTT

Mainz · London · Berlin · Madrid · New York · Paris · Prague · Tokyo · Toronto
© 2010 SCHOTT MUSIC GmbH & Co. KG, Mainz · Printed in Germany

Preface

I heard my first instrumental tango, *El Choclo*, on a single recorded by François [illegible], a French musician who often worked with Jacques Brel. The predominant instrument was the accordion and I was – nevertheless – enchanted. I very soon discovered, however, that Rauber had used his accordion in a brilliant imitation of the sound and [illegible] of the neon. In my quest for the tango I came across many great [illegible] I was naturally interested in the creators and arrangers of [illegible] unfamiliar to me then, yet deeply appealing.

The overlap between the tango and European art [illegible] enough to make me feel able to write my own [illegible] composers appeared to wish neither to conceal [illegible] I not managed to find such justification, these [illegible] written nonetheless, inspired by my delight [illegible] own emotions. Another factor at that [illegible] Lechner, who interpreted my tangos [illegible] concerts we gave together – but at home [illegible] the piano.

Then, to my delight, Schott [illegible] That meant I had to present them ready for [illegible] according to my mood and the [illegible] new lines, transitions [illegible] though they were already [illegible] Writing music [illegible] left open. [illegible] led to the [illegible] ran[illegible] markings, accents and dynamics appear in the [illegible] of many possibilities.

[illegible] players will make these tangos their own, relishing the final frenzy [illegible] bringing out all the wit in the *Circus Tango* or savouring the [illegible] *Lisboa* can be played as an epic *habanera*, a Romantic [illegible] while *Firpo Tango* – in homage to the amazing Roberto Firpo – is [illegible] the Rio de la Plata with the Danube. *Tango Shanghai* recognises the seam[illegible] a Chinese factory who produce tango costumes and shoes for countless *milongas* [illegible] Caesar is dedicated to a dog and *Tango E* will remain my own secret.

Peter Ludwig
Translation Julia Rushworth

PREVIEW
Low Resolution

Vorwort

Den ersten Instrumental-Tango, *El Choclo*, hörte ich 1975 auf einer Single, gespielt von Francois Rauber, einem französischen Musiker, der viel mit Jacques Brel gearbeitet hat. Das dominierende Instrument war das Akkordeon und ich war – trotzdem – einfach [illegible] hingerissen. Trotzdem, weil ich sehr bald in Erfahrung brachte, dass Rauber mit [illegible] Akkordeon den Klang und die Spielweise des Bandoneon imitiert [illegible] genial. Auf meiner Suche nach dem Tango stieß ich dann auf viele der [illegible] nisten und als Komponist interessierte ich mich natürlich [illegible] Arrangeure dieser faszinierenden Musik, die mir ebenso fremd [illegible] Die Schnittmenge zwischen dem Tango und der europäischen [illegible] ich aufgewachsen bin, fand ich jedenfalls groß genug um selbst [illegible] und zu dürfen, denn auch die argentinischen Tango-Kom[illegible] europäischen Wurzeln weder verbergen noch leugnen zu wollen [illegible] Bewerbführung zu meinen Ungunsten ausgegangen wäre, meine [illegible] Tangos für Klavier wären trotzdem entstanden. Zu groß war [illegible] Gefühl, eine Form der Musik gefunden zu haben, die meiner Seele [illegible] kam, dass ich damals mit der Cellistin Anja Lechner zusammen [illegible] Tangos kongenial interpretierte. Für sie und unsere gemeinsam[illegible] Tangos, zu Hause aber spielte ich sie am Klavier nur für mich.

Nun kam das wunderbare Angebot [illegible] Stücke herauszugeben. Dazu aber musste ich sie e[illegible] bringen, denn ich selbst spiele sie nach Laune und [illegible] zur Verfügung stehenden Klaviers immer wieder anders. [illegible] Übergänge und Arrangements, die im Original [illegible] aber offenbar schon vorhanden waren und nur d[illegible] notiert zu werden. Notenschreiben stellt den Notens[illegible] Entscheidungen, denn es gibt kein „sowohl als auch". Die [illegible] sind aus dem Kern heraus gefällt, der zum Ent[illegible] den Tango begreift, versteht, der wird ein neues [illegible] Interpretation. Es gibt zwar Tempoangaben, Akzente, dy[illegible] aber sie sind nur eine Möglichkeit von vielen.

Als [illegible] wünsche ich mir, dass man sich diese Tangos ganz zu eigen macht, die finale [illegible] auskostet, den Witz im *Zirkus-Tango* auf die Spitze treibt oder sich [illegible] des *Tango Nuevo* auf der Zunge zergehen lässt. *Lisboa* kann eine epische [illegible] sein, eine romantische Fantasie oder ein gestrandeter Tango und *Firpo-Tango* – [illegible] Verneigung vor dem unglaublichen Roberto Firpo – ist der Versuch, den Rio de la Plata mit der Donau zu verbinden. *Tango Shanghai* verbeugt sich vor den Näherinnen einer chinesischen Fabrik, die Tango-Klamotten und Schuhe für die unzähligen Milongas in Europa herstellen. *Cäsar* ist einem Hund gewidmet und *Tango E* bleibt mein Geheimnis.

Peter Ludwig

PREVIEW
Low Resolution

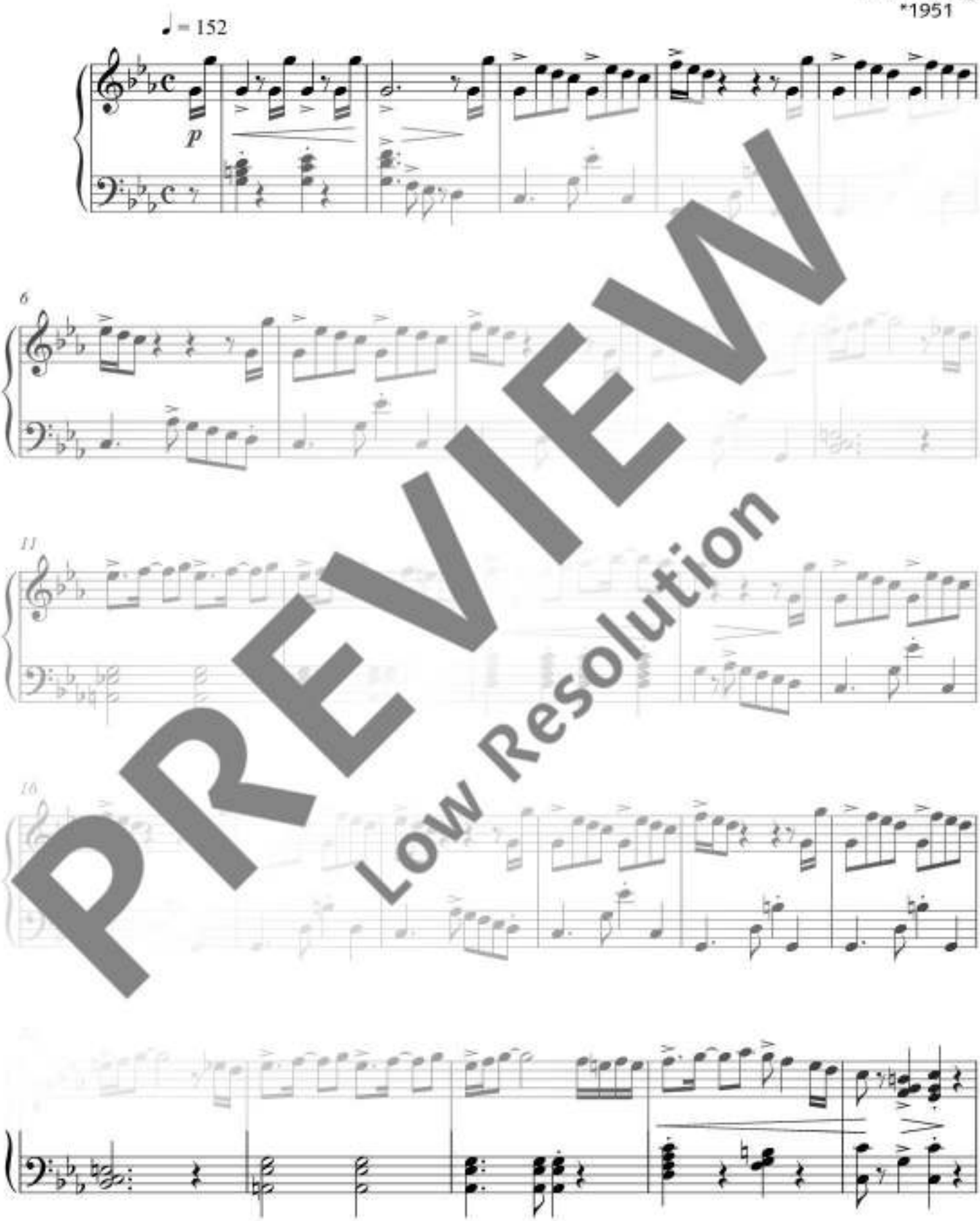
Contents / In

Tango Shanghai 5
Circus Tango / Zirkus-Tango 9
Firpo Tango / Firpo-Tango 13
Tango E 17
Caesar / Cäsar 20
Lisboa 24
Tango Nuevo 29
Timbaud Tango / Timbau 34

PREVIEW
Low Resolution

Tango Shanghai

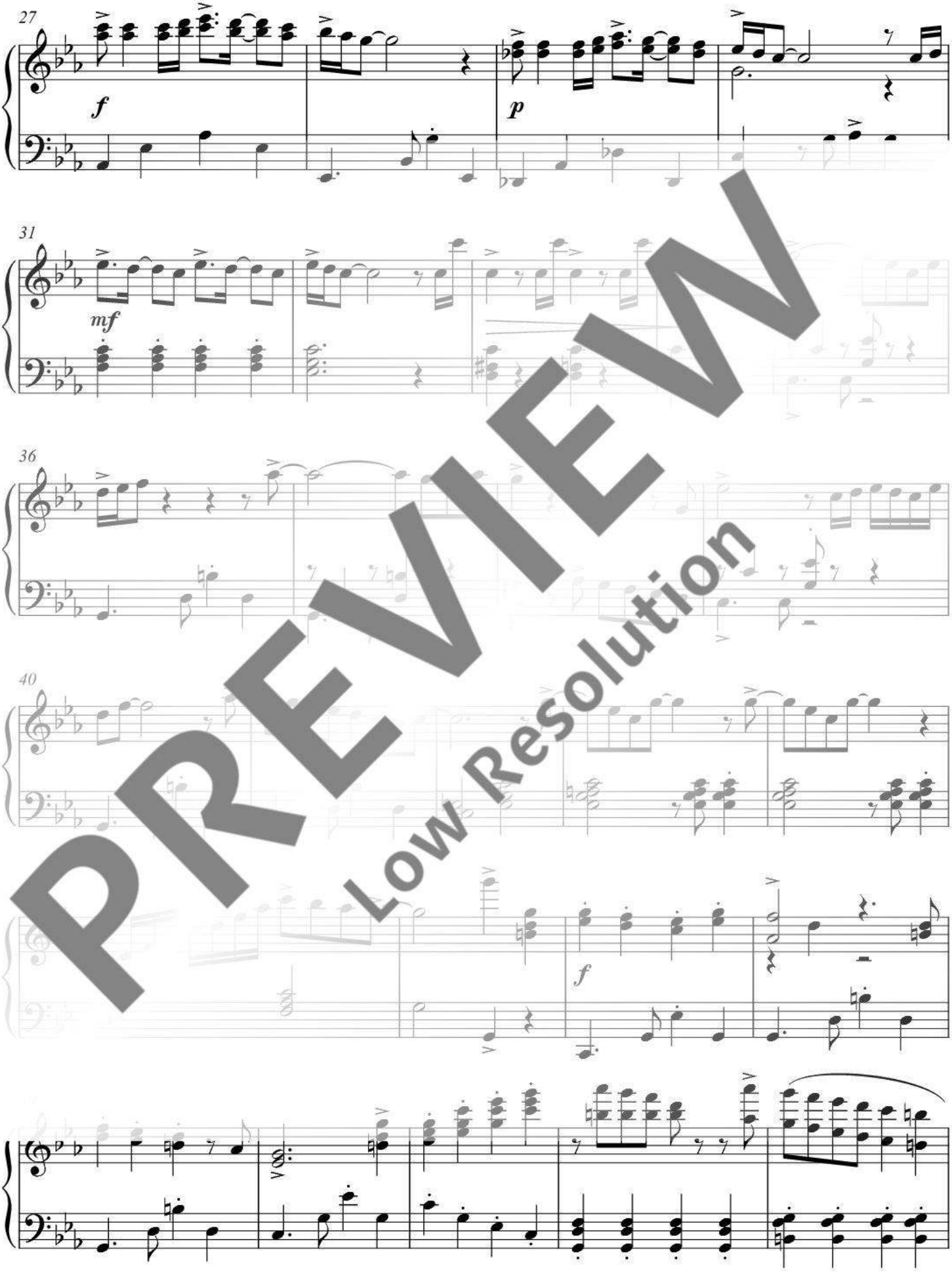
Peter Ludwig
*1951



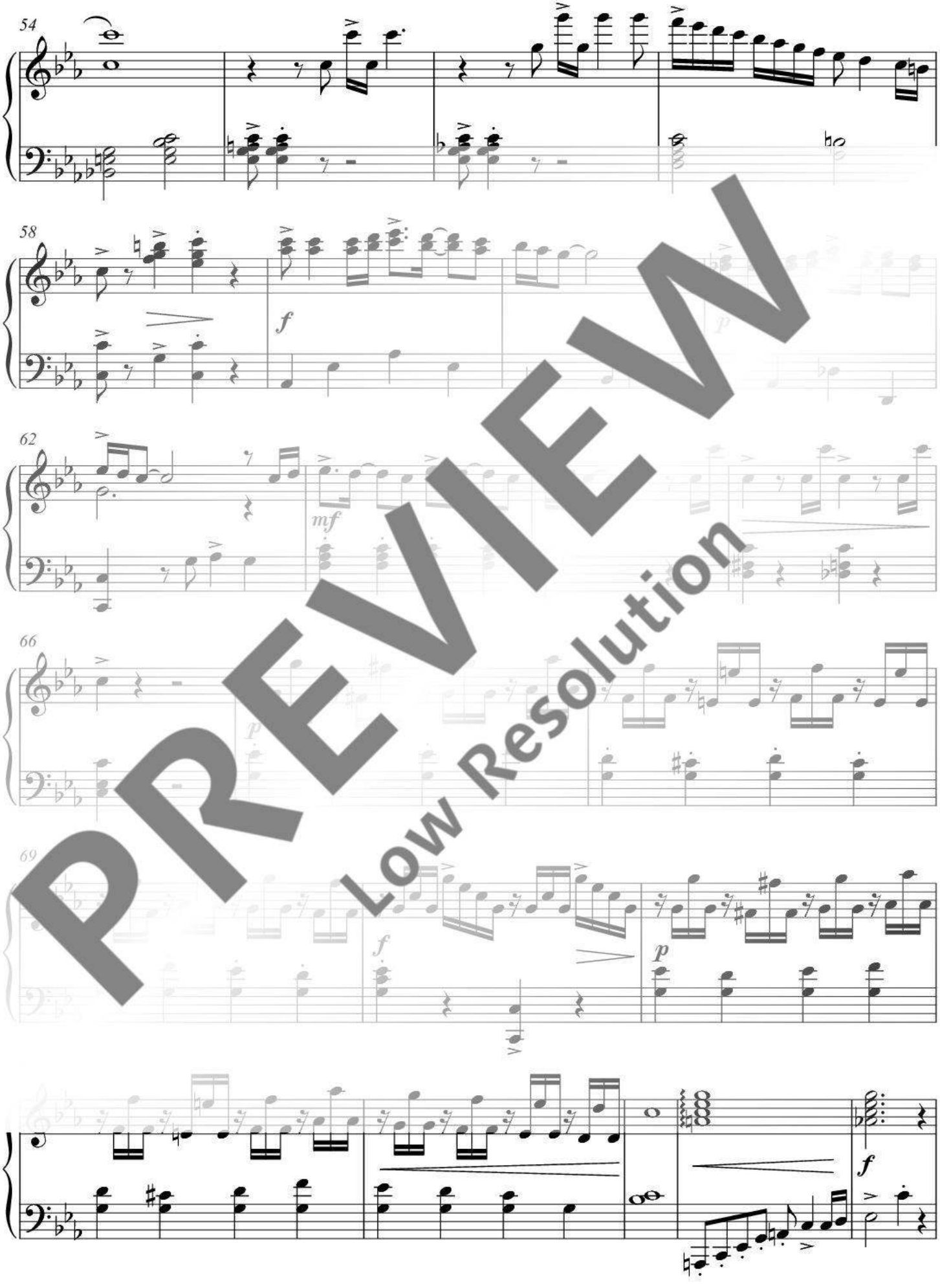
PREVIEW
Low Resolution

© 2010 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

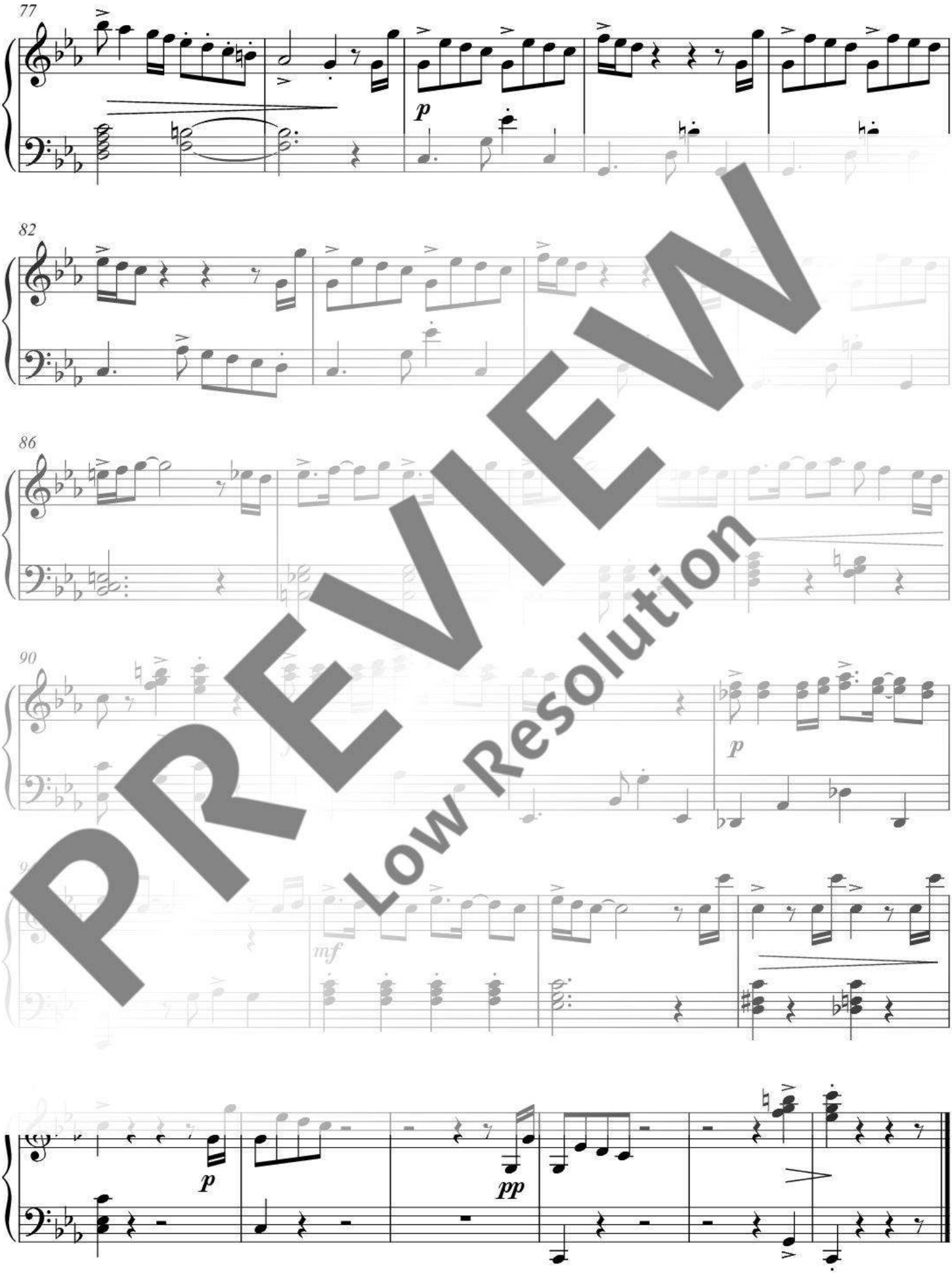
Das widerrechtliche Kopieren von Noten ist gesetzlich verboten und kann privat- und strafrechtlich verfolgt werden.
Unauthorised copying of music is forbidden by law, and may result in criminal or civil action.



PREVIEW
Low Resolution



PREVIEW
Low Resolution



PREVIEW
Low Resolution